

Sonova hört bei den Zahlen genau hin

sonova

“Mit Cognos Planning erfolgt die Budgetplanung mit unseren weltweit über 40 Tochtergesellschaften heute schneller und einfacher. Die Akzeptanz bei den Mitarbeitern ist ausgezeichnet und zusammen mit Cognos Controller und nun auch Cognos Business Intelligence werden unsere Anstrengungen zu „Punktlandungen“ bei den Finanzzahlen zusätzlich unterstützt.”

Oliver P. Walker, CFO Sonova Gruppe (vormals Phonak Gruppe)

Sonova verstärkt seine Bestrebungen zu Punktlandungen bei den Finanzergebnissen durch Planungs- und Controllinglösung von Cognos

Die Sonova Gruppe (vormals Phonak Gruppe) steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Die Gruppe ist auf die Entwicklung, die Produktion und den weltweiten Vertrieb von technologisch führenden Hörsystemen spezialisiert und Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen. Dabei kombiniert das Unternehmen profunde Kenntnisse in der Hörtechnologie mit einem starken Vertriebsnetz. Zusammen mit Kunden und Geschäftspartnern leistet Sonova einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von hörgeschädigten Menschen. Mit einem globalen Marktanteil von rund 20% ist die Sonova Gruppe einer der drei grössten Anbieter von Hörsystemen weltweit. Im Geschäftsjahr 2006/2007 konnte Sonova beim Umsatz die Milliardengrenze übertreffen bei deutlich gesteigerter Ertragskraft und Marktanteilsgewinnen in allen wichtigen Märkten. Die global tätige Firmengruppe verfolgt eine Wachstumsstrategie und setzt auf Innovation, Kundennähe und proaktive Kostenkontrolle.

Punktlandungen bei den Finanzzahlen sind der Traum eines jeden Finanzchefs und ganz besonders der Verantwortlichen in börsenkotierten Unternehmen. Im Fall von Sonova, dem innovativen Schweizer Hersteller und Vermarkter von Hörtechnologie, heisst dies konkret: ein starkes Marktwachstum mit einem ausserordentlich grossen Potential zur Steigerung der Marktpenetration von Hörsystemen, da erst 18% der weltweit Hörgeschädigten ein Hörgerät tragen, Erwirtschaftung von 69% des Jahresumsatzes mit Produkten, die seit weniger als 2 Jahren im Sortiment

Industrie:

- Medizinaltechnik

Region:

- Hauptsitz in der Schweiz mit Vertretung in über 90 Ländern und Produktionsstätten in der Schweiz, China sowie Vietnam

Informationsbedürfnisse:

- Vereinfachte Planung und Konsolidierung in den Tochtergesellschaften und am Hauptsitz

Plattformen:

- SAP R/3, SAP BW

Lösung:

- Cognos Controller, Cognos Planning, Cognos Business Intelligence

Anwender der Cognos-Module:

- Über 100 Mitarbeiter weltweit

sind, Vertretung in über 90 Ländern und ein weltweites Vertriebsnetz mit über 40 eigenen Tochtergesellschaften. Das stellt besondere Anforderungen an die Planung und Konsolidierung sowie die laufend notwendigen Anpassungen der Anstrengungen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Denn, so CFO Oliver P. Walker: „Es geht darum, seine gegenüber dem Markt und den Aktionären getroffenen Aussagen über den weiteren Geschäftsgang einzuhalten. Jede Planungsphase stellt die Herausforderung dar, weiter zu kommen und heisst bei uns konkret, dass wir gruppenweit Neuprodukt-einführungen, Marketingaktivitäten, Marktanteile, Umsätze, Margen und Massnahmen planen. Und das geht nur mit Hilfe der richtigen Systeme.“ Um diese Aufgabenstellung möglichst effizient zu bewältigen und den Tochtergesellschaften die Planung zu erleichtern, hat sich Sonova für Cognos Planning und Cognos Controller entschieden.

COGNOS®

THE NEXT LEVEL OF PERFORMANCE™

Auf Basis der früheren Lösung stellte sich bei Sonova irgendwann die Frage, wie die Planungs- und Kontrollprozesse noch effektiver gestaltet und unterstützt werden könnten. So wurde vor wenigen Jahren als Controlling- und Konsolidierungsinstrument Cognos Controller eingeführt. Im nächsten Schritt sollte die Lösung für mehr Transparenz in den Planungsphasen sorgen und sie sollte flexibel und webbasiert für viele Benutzer – insbesondere auch in den Tochtergesellschaften rund um die Welt – zur Verfügung stehen. Zur optimierten Präsentation der Finanzzahlen und der anderen im Unternehmen verwendeten Key Performance Indicators setzt Sonova neu Cognos Business Intelligence ein.

Weltweite Planung vereinfachen

Die wichtigste Herausforderung bestand darin, den Verantwortlichen der Gruppengesellschaften, die innerhalb weniger Jahre auf über 40 angewachsen waren, die Planung mit einem einfach zu bedienenden, webbasierten Werkzeug massgeblich zu erleichtern. Damit sollte auch die Gesamtplanung für die Finanzabteilung am Hauptsitz in der Schweiz vereinfacht und beschleunigt werden.

Cognos-Angebot mit ganzheitlichem Ansatz

Dieser Entscheid bedeutete bei Sonova eine Software-Neueinführung. Es wurde evaluiert, welcher Anbieter die zusätzlichen Bedürfnisse im Bereich Planung neben den bestehenden Controlling-Anforderungen optimal erfüllen würde. Dabei spielte das Credo des CFO's Oliver P. Walker eine wichtige Rolle: „Ich versuche, so weit wie möglich eine Single-Sourcing-Strategie zu verfolgen. Das hätte im Fall dieser Evaluation auch heissen können, dass ein anderer Anbieter als Cognos für die Controlling-, Planung- und später Business Intelligence-Lösung (BI) in Frage kam. Doch Cognos lieferte schon in der Vorauswahl das kohärenteste Bild bei den Controlling- und Planungsfunktionalitäten.“ Trotzdem wurde eine genauere Evaluation an die Hand genommen und mehrere andere Lösungsanbieter wurden zu Angeboten eingeladen. Die entscheidenden Faktoren, die den Ausschlag für Cognos gaben, waren:

- Funktionalität von Cognos Controller für die Benutzer in der zentralen Finanzabteilung

- Funktionalität und einfache Bedienung von Cognos Planning sowohl für die zentrale Finanzabteilung als auch die Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften weltweit.
- Übereinstimmende Vision des ganzheitlichen Ansatzes und die Zielsetzung, sowohl Controlling, Planung wie auch BI-Funktionalitäten in Zukunft aus einem Guss, d.h. auf einer Plattform, anzubieten.

Konsequente Umsetzung der Single-Sourcing-Strategie

Sonova's Vision ist, bei den Business Systemen als ERP-Lösung SAP einzusetzen, im Bereich Data Warehouse SAP BW und für den Bereich Finance & Performance die Cognos-Lösungen Controller, Planning sowie Business Intelligence. Letztere kommt neben den beschriebenen Aufgaben für Reporting, Charts, Präsentationen sowie als Cockpit mit Drill-Down-Möglichkeiten zum Einsatz.

Ein wichtiger Grundsatz bei der Evaluation und der Einführung dieser Systeme ist, zuerst selbst die Funktionen anhand eines Prototyps zu verstehen, um daraus die Anforderungen abzuleiten was die Konfiguration, die Varianten, die Flexibilität bei den Reports sowie die Anforderungen an den Implementierungspartner angeht. Um diesem Vorgehen das nötige Gewicht zu verleihen, wurde ein Kompetenzzentrum „Finance Systems“ mit zwei Mitarbeitern eingerichtet, die sich als dedizierte Anlaufstelle um alle Fragen rund um die weltweiten Finanzprozesse und deren Tools kümmern.

Flexibilität in der Planung der indirekten Bereiche

Für das Unternehmen Sonova, dessen Budget zu ungefähr 42% aus Forschung & Entwicklung, Marketing & Vertrieb sowie Administration besteht, die Herstellkosten der verkauften Produkte aber nur gegen 32% ausmachen, war das SAP-System für die Planung in den indirekten Bereichen, dazu noch verteilt auf viele Tochterunternehmen, zu unflexibel. Oliver P. Walker: „Die detaillierte Umsatz- und Ressourcenplanung mit Cognos Planning ist in den Töchtern absolut zentral und geniesst heute eine enorme Akzeptanz. Sie zeigt sich

unter anderem darin, dass die Leute sogar mit Überzeugung detaillierter planen als dies von uns am Hauptsitz verlangt wäre. Ein herausstechendes Merkmal, das bei uns für die mehrstufige Budgetfindung sehr praktisch ist, ist die Breakback-Funktion. Damit lassen sich Änderungen nach verschiedenen Kriterien und Gewichtungen über die gesamte Planung umlegen. In den Budgetwochen, wenn das Budget des Folgejahres durchgesprochen wird, werden neu erarbeitete Zahlen so auf Segmente, Produkte, Produktgruppen, Kundengruppen und Branchen sowie saisonal neu aufgeschlüsselt. Dies, ohne dass jemand alles neu rechnen, nachführen und aufstellen müsste. Dabei werden die Veränderungen auch mit allen Herstellkosten neu gerechnet. Nach der Budgetsitzung liegen somit sofort klare Zahlen vor. Heute arbeiten über 100 Mitarbeiter am Hauptsitz und in den Tochtergesellschaften mit dem Planungstool.“

Erfolgreiche Umsetzung und nächste Schritte

Sowohl seinerzeit die Einführung von Cognos Controller wie auch die abgeschlossene Umsetzung des Planungsprojekts mit dem Cognos-Partner und Planning-Spezialisten ENTECH Enterprise Technology AG waren sehr erfolgreich. Die Akzeptanz bei den Mitarbeitern in allen Tochtergesellschaften ist sehr gut, die Budgetplanungsabläufe wurden beschleunigt und vereinfacht.

Mit dem laufenden BI-Projekt will Sonova neben Daten aus SAP BW auch die Daten aus Cognos Controller und Cognos Planning noch besser darstellen können. Die Vision ist, beim Budgetierungslauf die vereinbarten Ergebnisse mit Cognos 8 BI noch transparenter und übersichtlicher präsentieren zu können und damit das Fundament zur Erzielung von „Punktlandungen“ bei den Finanzzahlen zu verstärken. Dieser BI- und Sales-Controllingteil wird mit dem erfahrenen Cognos-Partner EIS Business Infocenter AG umgesetzt. Ein solides Planungs- und Reportingsystem hilft damit wesentlich die Glaubwürdigkeit gegenüber den Finanzmärkten zu steigern.